

SPERRFRIST BIS 17.09. 13:30 Uhr



**INGENIEURKAMMER
MECKLENBURG-VORPOMMERN**
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Alexandrinestraße 32
19055 Schwerin
Tel.: 0385 - 55 83 60
info@ingenieurkammer-mv.de
www.ingenieurkammer-mv.de

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, den 16.09.2020

Elefantengehege wird Gewinner beim Ingenieurpreis Mecklenburg-Vorpommern

Anerkennungen gehen an Klimaprojekte

Schwerin. Sieger des 9. Ingenieurpreises ist das Schweriner Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Dipl.-Ing. Reinhardt Ohse, welches sich mit der Elefantenanlage im Zoo-Augsburg beworben hatte. Besonders gewürdigt wurde, dass neben den ingenieur-technischen Aufgabenstellungen auch gestalterische Elemente berücksichtigt werden mussten: Der neue Bau sollte den Besuchern gestalterisch das Thema Wald als Lebensraum der asiatischen Elefanten vermitteln. „Ein besonderer Trend in der Tierhaltung sind geänderte Haltungsnormen, in denen möglichst kein Kontakt zwischen den Pflegern und Tieren sein soll und die Anforderung, die Umgebung natürlich zu gestalten. Es muss sicher sein, soll aber nicht brachial und abgesperrt wirken“, so Ingenieur Reinhardt Ohse zur Herausforderung. Neben einem Wasserfall und Spielbecken für die Elefanten lernen im „grünen Klassenzimmer“ auch die Menschen hier etwas. Zum Auftrag, der zusammen mit MMK Architekten umgesetzt wurde, gehörten auch die Außenanlagen. Das Ingenieurbüro hat unter anderem bereits für den Schweriner Zoo und den Tierpark Ueckermünde gearbeitet.

Neben dem ersten Preis wurden auf dem Ingenieurkammertag Anerkennungen für zwei Klimaprojekte ausgesprochen. Gewürdigt wurden die Berechnungen bei Windenergieanlagen für eine wirtschaftlich verträgliche Energiewende an der Universität Rostock von Johannes Luthe und Andreas Schulze. Die Planung des Kreuzfahrthafen mit Landstromanlage in Rostock-Warnemünde vom Rostocker Büro Inros Lackner SE erhielt ebenfalls eine Anerkennung. Als Überraschungspreis zeichnete Präsidentin des Landtags Birgit Hesse das Engagement von Ingenieur Reyk Höhne aus. Über Crowdfunding sammelt er Geld für ein Comic zur Bauhistorie und Geschichte des Theater Putbus. Er hatte die Fassadensanierung des Theaters eingereicht.

2020 haben sich 15 Teilnehmer beworben. Die Projekte zeichneten sich in diesem Jahr durch eine große Vielfalt aus. Die Palette reichte von zeitgemäßer ökologischer Sanierung über ein Softwareprojekt bis hin zur grabenlosen Abwassersanierung in Ecuador. Die Bewerbungsphase für den Ingenieurpreis endete kurz nach dem Lockdown, dementsprechend unsicher war die Durchführung des Preises. „Doch in einer Zeit, in der vielen Menschen klar geworden sei, welche Berufe wirklich wichtig sind, sollten die Ingenieure nicht fehlen“, erklärt Kammerpräsident Wulf Kawan die Entscheidung, den Preis auch im Corona-Jahr 2020 zu vergeben. „Gerade weil die Arbeit der Ingenieure im Hintergrund stattfindet“, begründet Kawan weiter. Die Ingenieurkammer M-V und der Ingenieurrat M-V vergeben den Ingenieurpreis M-V alle zwei Jahre für hervorragende, innovative Leistungen, die Praxisreife besitzen. Die Gesamtpreissumme beträgt 5.000,00 EUR, davon für den 1. Preis: 3.000,00 EUR.

Als Gütesiegel für Ingenieurplanung vertritt die Ingenieurkammer M-V aktuell 1300 Mitglieder. Sie wurde auf Grundlage des Ingenieurgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 08. November 1993 gegründet. Sie bietet unter anderem ein eigenes Aus- und Fortbildungsprogramm, die Arbeit erfolgt in Ausschüssen durch Ehrenamtliche. Über alle grundsätzlichen Angelegenheiten beschließt ihre Vertreterversammlung. Durch die Ingenieurversorgung als selbstverwaltende Einrichtung erhalten Mitglieder des Berufsstandes der Ingenieure eine Alters-, Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsversorgung.

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, den 16.09.2020

Kontakt:

Manuela Kuhlmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 32
19055 Schwerin
Tel: 0385/ 558 36 -610
Mobil: 0176-20403057
Fax. 0385/ 558 36 30

E-Mail: kuhlmann@ingenieurkammer-mv.de
Internet: www.ingenieurkammer-mv.de

Als Gütesiegel für Ingenieurplanung vertritt die Ingenieurkammer M-V aktuell 1300 Mitglieder. Sie wurde auf Grundlage des Ingenieurgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 08. November 1993 gegründet. Sie bietet unter anderem ein eigenes Aus- und Fortbildungsprogramm, die Arbeit erfolgt in Ausschüssen durch Ehrenamtliche. Über alle grundsätzlichen Angelegenheiten beschließt ihre Vertreterversammlung. Durch die Ingenieurversorgung als selbstverwaltende Einrichtung erhalten Mitglieder des Berufsstandes der Ingenieure eine Alters-, Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsversorgung.